

ADB-Artikel

Slomšek: *Martin S.*, Fürstbischof von Lavant mit dem Sitze in Marburg (Untersteier), geboren zu Ponikl im Cillier Kreise am 26. November 1809, † zu Marburg am 24. September 1862. Bauernsohn, trat S. nach vollendeter Mittelschule in den philosophischen Kurs zu Zengg im kroatischen Littorale und als Candidat der Theologie in das Klagenfurter Seminar (1821). Als Weltgeistlicher und Seelsorger 1824—1829 thätig, im letzteren Jahre Spiritual des Klagenfurter Seminars, 1837—1844 Pfarrer zu Saldenhofen in Untersteier, dann Domcapitular zu St. Andrä im Lavantthal, mit der Schulaussicht betraut, wurde S. mit dem Lavanter Fürstbischöfe F. X. Kutnar (Krainer) eng befreundet. Als dieser starb, wurde 1846 S. sein Nachfolger. Die Hebung der slowenischen Sprache und Nationalität war und blieb von jungen Jahren an sein Lieblingsziel, dem er als geistlicher Schriftsteller und Hauptförderer des St. Hermagoras-Vereins nachstrebte.

Literatur

Hoffinger, Anton Martin Slomsek, ein Charakterbild aus Oesterreichs Süden, Oesterr. Revue 1863. VI, 77. —

Wurzbach, biogr. Lexikon XXXV, 145—154.

Autor

F. v. Krones.

Empfohlene Zitierweise

, „Slomsek, Martin“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1892), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
